

Modauer Musik-Saiten



**Musik führt die Menschen zusammen.
Wie der Sport. Das sind die beiden großen
Bewegungen, die die Menschen vereinen.
(Elton John)**

Liebe Modauer*Innen, liebe Leser*Innen,
die Festtage stehen bevor und das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Es wird ein Jahr bleiben, das sich tief in unserem Bewusstsein verankern wird. Wir alle mussten und müssen noch mit Einschränkungen leben, die jede und jeder für sich anders wahrnimmt. Was aber vielen von uns gemein ist, was wir vermissen, sind die fehlenden sozialen Kontakte. Persönliche Kontakte und Freundschaften stillen das Grundbedürfnis, das wir von Geburt an in uns tragen, nämlich das Grundbedürfnis der sozialen Zugehörigkeit. Und so sind es gerade die Vereine, die eine solche Zugehörigkeit bieten können und denen gerade der Boden hierfür entzogen ist.

Die Adventszeit ist für viele Chöre die Hoch-Zeit im Veranstaltungsjahr, so auch für uns. Man bereitet sich monatelang auf ein festliches Konzert vor und singt schon im August, bei 30 Grad Außentemperatur, von Schneeflocken und Kerzenschein. Das Adventskonzert 2019 war für uns eines der herausragendsten in den zurückliegenden Jahren. Eine Halle, die angesichts der großen Besucherschar nachbestuhlt werden musste und stehende Ovationen am Ende des Konzertes waren ein großer Erfolg. Weitaus größer und wichtiger war für uns aber, dass so viele in dem eigens für das Konzert ins Leben gerufenen Projektchor für Kinder und Erwachsene mitgewirkt und die Erfahrung von tollen Chorproben gemacht haben. Der Funke ist auf sie übersprungen und viele sind Mitglied in unserer Sängerverfamilie geworden.

So begann für uns das Jahr 2020 voller Optimismus und voller Vorfreude auf das, was wir an Veranstaltungen bieten wollten. Doch die Vorfreude war nur von kurzer Dauer und wir mussten den Probenbetrieb einstellen. Für uns war sofort klar, und das gilt auch für den jetzigen Lockdown light, dass wir unseren Chorleiter finanziell nicht im Stich lassen und ihn weiterbezahlen, hatten wir doch gerade ihm und seiner hervorragenden Arbeit diesen Mitgliederzuwachs zu verdanken. Schließlich lebt er von der Musik, welche nun verstummt ist. Und so hängt an all dem Spaß und der Gemeinschaft, die wir vermissen, auch eine Familie und ein Schicksal. Wir können in diesem Jahr zwar keine Einnahmen erzielen, aber Geld ist eben nicht alles!

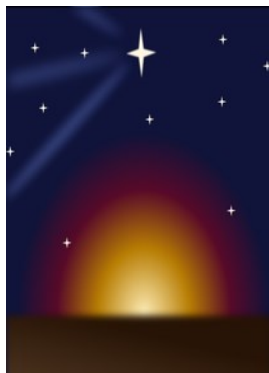
So gilt mein Dank an dieser Stelle allen Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben und halten, denn nur durch ihre Beitragszahlung war und ist uns das möglich.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Arbeit Anerkennung und Unterstützung findet, zumal wir nicht immer in eigener Sache unterwegs sind, sondern hin und wieder auch für das Gemeinwesen in unserer Gemeinde. Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, so finden Sie in der heutigen Ausgabe einen Mitgliedsantrag oder Sie kommen einfach freitags einmal vorbei, wenn wir wieder proben dürfen.

So wie alle hoffen wir natürlich, dass das kommende Jahr für uns in jeglicher Hinsicht leichter sein wird und auch der Chorgesang, der leider immer wieder als gefährlich eingestuft wird, möglich sein wird. Singen im Chor ist bei einem guten Hygienekonzept und bei den geltenden Abstandsregeln nicht gefährlicher als ganz normales Sprechen. Es ist sicher richtig, dass es zu Beginn der Pandemie in einigen Chören zu vielen Ansteckungen gekommen ist. Damals saß man eben auch nur 15cm –20cm auseinander, bei uns waren es im Mai, nachdem wir die Probearbeit wieder aufgenommen haben, 2,50 m – 3,00 m.

Darüber hinaus wissen wir, dass die Musik und das Singen was ganz Wichtiges ist. Das haben die vielen Musikvideos im Frühjahr dieses Jahres gezeigt; Singen überwindet Grenzen, singen verbindet auch und gerade in schweren Zeiten. Das Chorsingen geht aber nur im harmonischen Miteinander, denn Disharmonie würde keinen guten Chorklang ergeben. Singen fördert die Gemeinschaft, es bedeutet aufeinander hören, aufeinander Rücksicht nehmen, Werte die heute wichtiger denn je sind und doch etwas abhandengekommen erscheinen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem „Bleiben Sie gesund“



Ursula Wieber

Wir gedenken unserer verstorbenen Ehrenmitglieder



Wilhelm Schönherr

Willy Schuchmann

Edgar Bert

Trude Möckl

August Luckhaupt

Hildegard Dutz

**Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

Dietrich Bonhoeffer

Ansichten und Gefühle unseres Chorleiters

„Es ist Freitag, November 2019! In dieser Zeit, genau vor einem Jahr war unsere heiÙe Probenphase für unser Adventskonzert am 3. Advent; es sollte etwas Besonderes werden und so wurde es auch.

Ganz anders ist es jetzt, im November 2020! Normalerweise würde ich nach Modau fahren, um uns mit intensiven Proben auf ein tolles Adventskonzert vorzubereiten, denn das war der Plan. Leider kann und darf ich nicht! Covid 19! lässt alles verstummen und stillstehen.

Wir alle leiden. Die Pandemie hat ganz besonders hart die Kultur- Branche getroffen! Keine Proben, keine Auftritte, trotz großer Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Ein Adventskonzert wird es also nicht geben.

Aber nicht nur für uns als Musiker ist es gerade schwer diese Zeit ohne Musik zu verbringen, es hat auch unsere Zuhörer getroffen, die sich bei unseren Adventkonzerten eine kleine Auszeit nehmen und dem Stress und der Hektik der Vorweihnachtszeit entfliehen konnten.

Als Chorleiter, ohne Probe fühle ich mich gerade wie ein tauber Mensch. Stellt Euch vor, wie Musik ohne Töne klingen würde, so ist gerade mein Gefühl. Die Klangvorstellung habe ich im Kopf, kann aber diesen Klang leider nicht vom Chor hören...man fühlt sich einsam. Ich spiele alleine, ich analysiere die Stücke alleine, ich singe alleine ohne es mit anderen teilen zu können. Es ist die schlimmste Zeit, die ich bisher in meinem Beruf erlebt habe.

Allerdings betrifft das nicht nur mich, sondern eben auch die Sängerin/innen. Musik ist wie der Sport; wer nicht trainiert, kann auch kein Sport machen; so ist das auch mit Chorsänger/Innen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Mit dem Sprichwort halten wir durch, in der Hoffnung, dass wir wieder in unseren normalen Rhythmus kommen werden und das Jahr 2021 ein einigermaßen normales Jahr mit viel Musik und Freude wird.

Kushtrim Gashi

Das laufende Jahr und seine Aussichten

„Ach was sind wir froh“, dachten wir (gemischter Chor, Other Voices und der Kinderchor) noch im September. Froh, dass die Chorproben trotz widriger Umstände im Mai wiedereingesetzt hatten. Mit Hygienekonzept und kreativen Ideen kam trotz Abstand, wieder Nähe und Leben in den Verein. Dafür haben wir auch gerne den Probenort verlegt.



Wir waren dankbar in der evangelischen Kirche in Modau, wo uns mehr Raum zur Verfügung stand, singen zu dürfen.



Auch als all dies noch nicht möglich war, haben wir uns außerhalb des „Singens“ getroffen und einen gemeinsamen Spaziergang und die Einkehr in den Darmstädter Hof genossen.

Chor bedeutet eben auch gemeinsames Vereinsleben. Auch die „Kerb to go“ war eine Möglichkeit gemeinsam zu wirken und die Gemeinschaft der Vereine von Modau zu genießen. Trotz Corona war es möglich Modaus Vereinsarbeit und unsere Freude am Singen aufrecht zu erhalten.

Umso härter hat uns der erneute „Lock down light“ getroffen. Alle Hoffnung auf ein Adventskonzert wurde zerschlagen. Für dessen Gelingen hatten wir uns sogar, um die verkürzte Probenzeit aufzufangen, in den Herbstferien zum Üben getroffen. Ebenfalls wurde der SingBus, eine Initiative der „Deutschen Chorjugend“ zum Erhalt und dem Ausbau von Kinderchören in ländlichen Regionen abgesagt.

Mit großem Bedauern konnten wir auch am Totensonntag nicht in der Kirche unseren verstorbenen Ehrenmitgliedern gedenken und den Gottesdienst nicht musikalisch mitgestalten. Dabei ist es doch, neben der Fürsprache, gerade der Gesang, welcher in dieser ohnehin schweren Zeit Trost spenden kann und das Herz wieder heiterer macht.

Natürlich geht die Gesundheit aller vor. Traurig hat es uns dennoch gestimmt. Wird im Dezember eine „Weihnachtsfeier light“ für unsere Die Liebe des Mitglieder stattfinden können und wenn dies nur ein kurzes Treffen im Freien wäre? Derzeit spricht der Inzidenzwert nicht dafür.

Doch bei all den Ereignissen lassen wir uns die Hoffnung nicht nehmen. Corona wird vorübergehen und die Zeichen dafür, dass zumindest das letzte Drittel des Jahres 2021 wieder annähernd „wie früher“ verläuft, stehen dank der Forschung gut. Bis dahin werden wir nicht ruhen und versuchen bereits im Frühling soviel wie möglich nachzuholen. Mit etwas Glück können wir dann bereits ein erstes Konzert geben, nachträglich zum Totensonntag für unsere verstorbenen Gemeindemitglieder von Modau singen und endlich den SingBus begrüßen.

Wir halten Sie auf unserer Homepage (www.frohsinn-modau.de) und durch Ankündigungen in den örtlichen Zeitungen auf dem Laufenden.

Anika Bruns

Probezeiten

Montag

Kinderchor:

Gruppe 1

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gruppe 2

16.15 Uhr bis 17-00 Uhr

Freitag

Gemischter Chor

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag

Other Voices

19.15 Uhr bis 21.00 Uhr

Alle Proben finden im Vielphonraum der Modauhalle statt.

Interessieren Sie sich für eine Schnupperstunde, dann erfahren Sie hier, was Sie zu Beginn einer Probe immer erwartet.

<https://www.frohsinn-modau.de/einsingen/>



Was passiert im Kinderchor

Auch unseren Kinderchor trifft es hart in diesen Zeiten. Im Sommer letzten Jahres haben wir die Werbetrommel gerührt, hatten Werbeflyer verteilt und haben die Modautalschule besucht, um auf uns aufmerksam zu machen und Kinder für den Chorgesang zu begeistern. Viele Kinder wussten nicht, dass es dieses Angebot in Modau gibt.

Mit der Ankündigung zu einem Projekt "Singen auf der Bühne bei unserem Adventskonzert" konnten wir bei vielen Kindern Interesse wecken und in den nächsten Chorproben platzte der Vielphonraum der Modauhalle aus allen Nähten. Dadurch konnten wir einen tollen Auftritt auf dem Konzert am 15.12.2019 bestreiten, bei dem wir viel Applaus ernteten.

Auch nach diesem Projekt kamen jetzt viele Kinder weiterhin zu den Proben. Dann kam der erste Lockdown, und wir mussten die Chorarbeit einstellen. Ab dem 15. August starteten wir dann vorsichtig in zwei Gruppen mit dem Proben. Das Wetter meinte es gut mit uns, sodass wir bei viel Sonnenschein immer draußen in der Natur proben konnten. Die vorbeikommenden Spaziergänger hat es sichtlich erfreut.

Somit konnten wir uns gut vorbereiten auf das nächste große Projekt: Der Singbus. Dieses Projekt wurde von der Deutschen Chorjugend ins Leben gerufen, um Kinder für das Singen zu begeistern und kleine Kinderchöre zu unterstützen. Wir hatten uns beworben und bekamen eine Zusage für den 22. Oktober 2020.

Ein großes Ereignis mit viel organisatorischen Aufgaben startete. Flyer und Plakate wurden verteilt, der Parkplatz am Sportplatz wurde für den Truck samt Bühne gemietet und Helfer für die Umsetzung des umfangreichen Hygienekonzepts gefunden. Es sah so weit gut aus, dass wir trotz Corona alles durchziehen konnten. Dann stieg der Inzidenzwert in der Region durch die Decke. Zwei Tage vor dem großen Tag kam der Anruf des Singbus-Teams, und alle Besuche wurden bis auf Weiteres abgesagt.

Wir und die Kinder waren sehr traurig, hatten wir doch so viel geprobt und waren gut vorbereitet für diesen spannenden Auftritt. Aus gutem Grund konnte das Vorhaben nicht verantwortet werden, und es war trotz allem die richtige Entscheidung. Vielleicht bekommen wir ja eine zweite Chance.

Im Moment planen wir über Zoom ein Angebot um mit den Kindern singen zu können, hoffen aber, uns spätestens im Frühling wieder persönlich zu den Proben treffen zu können.

Claudia Möckl



Der Singbus war leider nicht da 😞

Oskar Möckl



We Wish You a Merry Christmas

Englisches Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert

Satz: Ulrich Kaiser

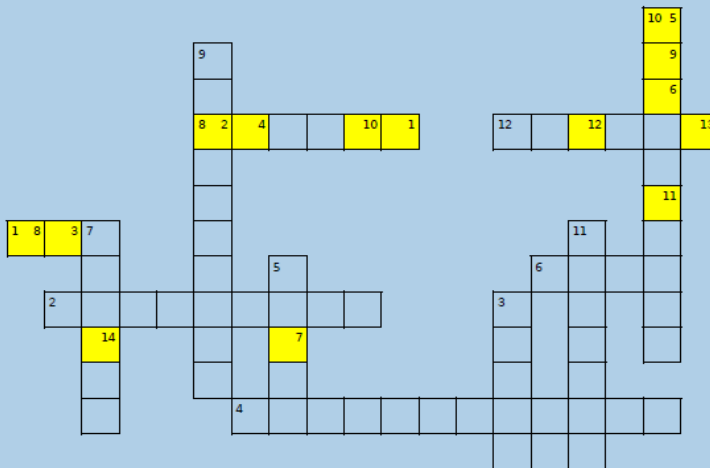
1 We wish you a mer-ry Christ-mas, we wish you a mer-ry
2 Now bring us a fig-gy pud-ding, now bring us a fig-gy
3 For we all like fig-gy pud-ding, for we all like fig-gy
4 And we won't go till we've got some, and we won't go till we've

4
Christ-mas, we wish you a mer-ry Christ-mas and a Hap-py New Year. Good
pud-ding, now bring us a fig-gy pud-ding and bring some out here.
pud-ding, for we all like fig-gy pud-ding, so bring some out here.
got some, and we won't go till we've got some, so bring some out here.

9 ti - dings we bring
Good ti - dings to you and your kin; good
Good ti - dings to you

Frohsinn-Kreuzwörter

Fragen rund um unseren Verein



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 Created by kreuzwort-raetsel.com

Horizontal

8. Vorname unserer Stimmbildnerin
12. Name unserer 1. Vorsitzenden
1. Welcher Verein ging aus dem Frohsinn hervor
6. Wieviele Chöre hat der Frohsinn
2. Name eines Sitzungspräsidenten
4. Name des Probenraums

Vertikal

10. Anderer Name für Notensystem
9. Probenort
7. Wann probt der Kinderchor
11. Wann proben die Erwachsenen
5. Name unseres Chorleiters
3. Wie viele Linien hat ein Notensystem

1. Preis Gutschein „Darmstädter Hof“ im Wert von 50 €
2. Preis Gutschein „Mille Fiore“ im Wert von 25 €
3. Preis Gutschein „Bauernladen Buxmann“ im Wert von 15 €
4. Preis 2 Eintrittskarten für das Adventskonzert 2021
- 5.-7. Preis je eine Flasche Frohsinn-Sekt
- 8.-10. Preis je ein Gedeck (Sekt und Lachs) bei „Musik am Teich“

Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss ist der 31.3.2021. Mitmachen darf jeder, außer den aktiven Chormitgliedern und deren Angehörigen.

Unter allen fristgerecht eingehenden Einsendungen mit richtigem Lösungswort entscheidet das Los. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Das Lösungswort kann übermittelt werden:

Per Post: Ursula Wieber, Endweg 48, 77966 Kappel-Grafenhausen

Per Mail: Info@frohsinn-modau.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisübergabe findet bei der Veranstaltung „Musik am Teich“ statt. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Mitgliedsantrag

Nachname	Vorname
Straße	PLZ/Wohnort
Telefon	E-mail
Geburtsdatum	

Ich beantrage folgende Mitgliedschaft

Abteilung	Monatsbeitrag
<input type="checkbox"/> Gemischter Chor und oder Other Voices	15,00 Euro
<input type="checkbox"/> Kinderchor	6,50 Euro
<input type="checkbox"/> Fördermitglied	4,50 Euro
<input type="checkbox"/> Familienmitgliedschaft	12,00 Euro

Beiträge werden vierteljährlich abgebucht.

Die Satzung der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e. V. erkenne ich an; eine Ausfertigung habe ich erhalten.

Die Einwilligungserklärung Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und unterschrieben.

Ort und Datum

Unterschrift des Mitgliedes oder des gesetzl. Vertreters

SEPA Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger	Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e. V.	
	Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer	Mandatsreferenz – Nr. (wird gesondert mitgeteilt)

Kontoinhaber	Name	Vorname
	Straße	PLZ/Ort
	IBAN	BIC
	Name der Bank	

Ich ermächtige die Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort und Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Einwilligungserklärung Datenschutz

Die Erhebung Ihrer im Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zur ordnungsgemäßen Mitgliedsverwaltung erforderlich sind, beruht auf gesetzlicher Berechtigung.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, dann kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte frei.

Ich willige ein, dass die Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V. meine Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für den Internet-Auftritt der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau, die Berichterstattung in örtlichen / regionalen / überregionalen Presseorganen (z.B. Darmstädter Echo oder in den Medien der Fachverbände) verwendet.

Ort, Datum,

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

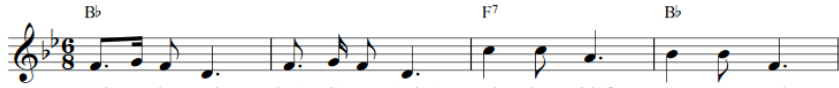
Sie sind jederzeit berechtigt, von der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e. V. Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Sie können jederzeit von der Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e. V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder per Brief oder Email an die Vorsitzenden übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen.

Stille Nacht

Gotteslob 249



Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht



nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
durch der En - gel Ha - le - lu - ja tönt es laut_ von fern_ und nah:
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,



schlaf in himm - li - scher Ruh,___ schlaf in himm - li - scher Ruh!___
Christ, der Ret - ter ist da!___ Christ, der Ret - ter ist da!___
Christ, in dei - ner Ge - burt,___ Christ, in dei - ner Ge - burt!___

Text: Josef Franz Mohr [1816] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844

Melodie: Franz Xaver Gruber [1818] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844

Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken. Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht. Irmgard Erath



Wir, die Sänger*Innen des Frohsinn wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr voller Zuversicht und Lebensfreude.

Wenn Singen wieder möglich ist, freuen wir uns auf neugierige Menschen, die einfach mal bei uns vorbeischauen und mitsingen und vielleicht bleiben...